



Der operative Vorstandsausschuss (Redl, Maschek, Krenn) legt zum 30. Dezember 2012 den

2. HALBJAHRESBERICHT 2012

vor und ersucht um Kenntnisnahme.

Vereinsverwaltung / Funktionärstätigkeit

1. Der operative Vorstandsausschuss (Redl, Maschek, Krenn) traf sich regelmäßig – insbesondere zu den offenen (Förderungs-)Abrechnungen gegenüber dem Sportministerium.
2. Die Vereinsziele wurden durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit unterstützt: darunter zwei **Newsletter** (7.11. und 17.12.2012) und die aktuelle Gestaltung der Internetseite www.interski-austria.at!
3. Dringend notwendige **Vorstandsbeschlüsse** wurden per Umlauf herbeigeführt, die **Vorstandssitzung** und auch die vorgeschriebene **Generalversammlung** wurden am 6. Dezember in Salzburg durchgeführt.
4. Dem Auskunftsbeglehen des FA Wien 4, zu begründen, dass der Verein INTERSKI-AUSTRIA als gemeinnützig gilt, wurde nachgekommen. Das Ergebnis wurde mitgeteilt: keine Körperschafts- oder Umsatzsteuerpflicht, aber das Ersuchen auf Ergänzung der Zielsetzungen (zB wegen der Patronanz zur Servicestelle Wintersportwochen in den Statuten. Es wurde daher eine Statutenanpassung beschlossen und der Vereinsbehörde vorgelegt. Die Genehmigung ist anschließend erfolgt.
5. Redl hat noch immer den Vorsitz im OK-Beirat zum INTERSKI-Kongress 2011, der formal noch nicht aufgelöst worden ist. Eine Genehmigung der Abrechnung durch das Sportministerium ist aber noch ausständig.

Der Verwaltungstätigkeit konnte im vollen Umfang nachgekommen werden. Die Finanzbehörde hat die Gemeinnützigkeit, sowie den Wegfall der Körperschaftssteuer- oder Umsatzsteuerpflicht bestätigt.

Eine Generalversammlung ist durchgeführt worden und eine Statutenanpassung erfolgt, die auch durch die Vereinsbehörde genehmigt wurde.

Allgemeine Finanzgebarung

1. Ein **Förderungsbetrag von 13.000 Euro** wurde für das Jahr 2012 zur Anweisung gebracht und hat bereits Auslagen für die Vorbereitung der Teilnahme am Zwischenkongress in Argentinien beinhaltet.
2. Der **aktuelle Kontostand** beträgt (siehe Bericht Finanzreferent) **29.000 Euro**. Da die offenen Verbindlichkeiten etwa 18.000 Euro betragen, kann man davon

ausgehen, dass ca 10.000 Euro die finanzielle Rücklage des Vereins INTERSKI-AUSTRIA beträgt.

3. Das **Vereinskonto**: INTERSKI-AUSTRIA Bank Austria, BLZ: 12000; Kontonummer: 51516 699 814; IBAN: AT901200051516699814; BIC: BKAUATWW.
4. **Förderungsabrechnungen** (teilweise erledigt/teilweise offen): Die Genehmigung der Förderungsabrechnung 2010 ist noch immer nicht erfolgt, die der Förderungsabrechnung 2011 ist allerdings erledigt. Weiters noch nicht erfolgt ist die Genehmigung der Abrechnung für das Team Austria zum Interski-Kongress 2011. Aus diesem Grund ist eine allfällige Weitergabe der gewährten Ermäßigung an die Mitgliedverbände noch offen.
5. Das **Exekutionsverfahren** gegen Andrea Nemluwil zur Einbringung des laut Gerichtsurteil zustehenden Betrages von 46.137 Euro ist im Laufen; **laufend geringfügige Zahlungen**, bisher insgesamt 997,80 Euro.

Die erforderlichen Mittel für eine Vereinstätigkeit im Jahr 2012 wurden zweckgerichtet und sparsam verwendet.

Durch offene Verbindlichkeiten verfügt der Verein nur über eine geringe Rücklage und kann die anteilige Weitergabe der Interski-Kongress-Ermäßigungen erst nach erfolgter Abrechnungsgenehmigung vornehmen.

Tagung Schneesport-Lehrwesen 6. Dezember 2012, Salzburg

1. Am Donnerstag, dem 06. Dezember 2012, fand von 15 – 17 Uhr im Brunauer Tagungszentrum (Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg) die Tagung Schneesport-Lehrwesen 2012 statt.
2. Die **Hauptthemen** der Fachtagung waren
 - a) die **aktuellen Entwicklungen in den staatlichen Ausbildungsorganisationen** und
 - b) Veränderungen in für dem Schneesport geltenden **Rechtsgrundlagen in den Bundesländern** und
 - c) Diskussion zu **Aussagen von Tourismusexperten** : „Wir müssen Skifahren neu inszenieren!“

INTERSKI-AUSTRIA erneuerte die Empfehlungen für alle am Schneesport interessierten Einrichtungen aus 2012 und verabschiedete folgende Erklärung: „Der Tendenz, sich immer weniger zu bewegen (insbesondere in Ballungsräumen) soll durch Schneesport in seiner Vielfalt und für alle Altersstufen gut begegnet werden!“

Vorbereitung Interski-Kongress 2015 bzw. Teilnahme an der Interski Generalversammlung 2013

1. Erich Melmer (Präsident INTERSKI International) und Peter Mall (Generalsekretär INTERSKI International) gaben eine Vorschau auf den Zwischenkongress 2013 mit der Generalversammlung INTERSKI International und auf den Kongress 2015 in in Cerro Castor/Ushuaia (Argentinien). Der Kongress 2015 findet erstmalig in seiner Geschichte in der südlichen Hemisphäre statt.

2. Für das Jahr 2013 (Herbst) ist für die Entsendung einer österreichischen Delegation zur Interski-Vollversammlung (Zwischenkongress) Vorsorge getroffen worden: Die Flüge wurden wegen der Kosten frühzeitig gebucht und eine Stornoversicherung abgeschlossen. Die Teilnahme einer kleinen Delegation von INTERSKI-AUSTRIA (Redl (IA), Walter (ÖSSV), Kunz (ÖVSI), Berchtold (ÖAKS), Krenn (IA, Finanzen), Maschek (IA, GF) wird vorgesehen. Der Demonstrationsleiter Rudi Lapper soll ebenfalls teilnehmen können.

Vertreter von Interski-Austria werden während des Interski-International-Zwischenkongresses 2013 in Cerro Castor/Ushuaia (Argentinien) vor Ort die Bedingungen prüfen und gegebenenfalls Vereinbarungen abschließen.

Förderung des Schneesports (auch über das Lehrwesen)

3. INTERSKI-AUSTRIA hat weiterhin im 3. Jahr die Verantwortung für das insgesamt dreijährige Projekt „Servicestelle Wintersportwochen“. Die Finanzierung ist durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport an den Verein INTERSKI-AUSTRIA grundsätzlich zugesagt und die entsprechenden Unterlagen (Bilanzen, Berichte, Förderungsansuchen für 2012) wurden erstellt und eingereicht.
4. Der Servicestelle ist es in der kurzen Zeit des Bestehens gelungen, überkommunikative Medien (Print, Web, News) an die unterschiedlichen Zielgruppen (LehrerInnen, (LehrerInnen, SchülerInnen, Erziehungsberechtigte) mehrfach erfolgreich heranzutreten.
5. Alle Informationen zu Inhalt und Organisation von Wintersportwochen wurden gebündelt und insbesondere Partnerschaften mit der österreichischen Wirtschaft (Tourismus, Bergbahnen, Transport) vermittelt.
6. INTERSKI-AUSTRIA beteiligt sich an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen).

INTERSKI-AUSTRIA beteiligt sich an der Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen).